VERANSTALTUNGEN

14. Juni*, 16. August*, 6. September (Basel), 13. September*,
18. Oktober 2019 (Münchenstein) > Gottesdienst „Zäme fire“
auf dem Leuenberg*, Hölstein, Beginn: 11.00 Uhr

27. Mai, 29. Juli, 26. August, 30. September, 28. Oktober 2020 >
Live im „L`ambiente“, Schauenburgerstrasse 16 in Liestal

05. Juni, 03. Juli, 07. August 2020 > Crazy Diamond, Disco Heimat, Basel

19. Juni 2020 > Laubiberg-Fest, Liestal

24. Juni 2020 > Mitgliederversammlung insieme BL, Liestal

26. Juni 2020 > Adulta-Cup, Sportplatz Margelacker, Muttenz

16. August 2020 > Kantonaler Behindertensporttag, Lausen

21. August 2020 > ESB Sommerfest Reinach

22. August 2020 > Jubiläumsfest 60 Jahre insieme, Bern

29. August 2020 > Kästelifest, Pratteln

05. September 2020 > Disco, Münchenstein (Angehörigenteam insieme BL)

12. September 2020 > Rothuus Fest, Muttenz

19. Sept., 14. Nov. 2020 > Disco Cerebral, Quartierzentrum Bachletten, Basel

09. bis 18. Oktober 2020 > artESB, Liestal

12. November 2020 > Verkaufstag im le pavillon, Pratteln

FERIENWOCHEN

28. Juni bis 04. Juli 2020 > Ferienwoche auf dem Bauernhof, Rothenburg

28. Juni bis 04. Juli 2020 > Kindersommerlager, Läufelfingen

05. Juli bis 11. Juli 2020 > Jugendsommerlager, Läufelfingen

25. Juli bis 31. Juli 2020 > Sportlager, Glarus Nord

Fortsetzung letzte Innenseite

Herausgeberin insieme Baselland
Auflage 1800 Exemplare
Redaktionsteam Andrea Brand, Angehörigenteam, Daniela Wanner
Redaktionsschluss Nr. 2/2020, 28. Juni 2020
Gestaltung blattnergrafik
Druck WBZ Reinach

Die nächste Ausgabe der gazetta erscheint im August 2020. Bitte mailen oder senden Sie Ihre Artikel, Fotos, Anekdoten, Leserbriefe und Daten der wichtigsten Veranstaltungen an die insieme-Geschäftsstelle.

insieme

insieme Baselland
Verein zur Förderung von Menschen mit einer geistigen und/oder anderen Behinderung

insieme Baselland Geschäftsstelle
Eichenweg 1, 4410 Liestal
061 922 03 14
info@insieme-bl.ch
www.insieme-bl.ch
BLKB CH31 0076 9016 9100 7940 7

gazetta

Ausgabe 1 / 2020

Auftritt der Tanzgruppe im Tanzmusical APPocalypse unter der Leitung von Move in arts

insieme Baselland
insieme CH
insieme BL Siftung Adulta
insieme BL Stiftung ESB
Angehörigenteam
Bildungsclub
Freizeit / Sport
Kontaktecke
Veranstaltungen

insieme Baselland

Liebe macht Angst

Im vergangenen Jahr hat insieme BL etwas Neues angeboten: Das Herzblattkaffee.

Ich möchte dazu eine Geschichte aus Persien erzählen.

Ein junger Mann war auf dem Weg zum Markt in der Stadt. Unter dem linken Arm trug er ein Huhn. In der rechten Hand hielt er einen Wanderstock und ein Seil. Daran war eine Ziege angebunden.

Bei einer Wegkreuzung traf er ein Mädchen. Es trug auf dem Rücken einen Kochtopf aus Kupfer. Es ging auch zum Markt in die Stadt.

Dem jungen Mann gefiel das Mädchen. Das Mädchen fand den Mann sympathisch. Sie gingen miteinander weiter. Der Weg führte durch eine dunkle Schlucht. Das Mädchen blieb stehen und sagte: «Durch diese dunkle Schlucht gehe ich nicht mit dir.»

Der Junge wollte wissen warum. - Das Mädchen sagte: «Du könntest die Gelegenheit ausnützen und mich umarmen und küssen.»

Der junge Mann sagte: «Wie soll ich Dich umarmen und küssen? Mit der rechten Hand halte ich einen Wanderstock und die Ziege fest, damit sie nicht davon läuft. Und mit der linken Hand muss ich das Huhn festhalten.»

(bitte auf der Innenseite weiterlesen)

Das Mädchen sagte: «Du könntest den Wanderstock in die Erde bohren und dann die Ziege daran anbinden. Und dann könntest Du mir den Kupferkessel abnehmen, das Huhn auf die Erde legen, den Kupferkessel umgekehrt darüber stülpen und mich hoch heben und auf den Kessel stellen, damit das Huhn nicht weg kann. Dann hättest du beide Hände frei, um mich zu umarmen und zu küssen.»

Der junge Mann lachte. Er sagte: «Wie gross ist deine Weisheit! Gott möge sie segnen!»

Und die beiden gingen den Weg weiter auch durch die dunkle Schlucht.

Was mir an der Geschichte gefällt:

Das Mädchen wünscht sich, dass es umarmt und geküsst wird. Aber es hat auch Angst davor. Die Liebe macht Angst. Aber die Liebe macht auch erfinderisch. ‹

Robert Ziegler, Präsident insieme BL

Rücktritt

Huberta Schmidt trat per Ende 2019 nach acht Jahren Mitarbeit aus dem Vorstand von insieme Baselland zurück.

Huberta hat nebst ihrer Vorstandstätigkeit das Angehörigenteam geleitet, mit ihrem Team auf Ereignisse und Neuigkeiten aufmerksam gemacht sowie Referate, Informations- und Freizeitanlässe mitorganisiert. Bei der Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle reichte sie stets eine helfende Hand!

Wir möchten uns bei Huberta für ihre Arbeit und Unterstützung von Herzen bedanken. Ihre Mitarbeit ist und war für insieme Baselland und seine Mitglieder eine Bereicherung.

Wir freuen uns, Huberta und ihre Familie auch nach ihrem Rücktritt beim einen oder anderen Anlass begrüssen zu dürfen. ‹

Der Vorstand

auf die Bühne, fertig, los - so ein Theater

Theaterwoche vom 3. bis 7. August 2020

Oberhalb von Liestal werden wir in die Theaterwelt eintauchen und unsere Fähigkeiten ganz neu erleben.

Wir spielen mit unserer Stimme, unserem Körper und was uns gerade in den Sinn kommt. Wir halten uns drinnen oder draussen auf, je nachdem was die Wettersituation zulässt. Aber immer voller Fantasie, Lachen, Konzentration und Staunen. Wir werden im Hotel Bienenberg wohnen.

Für die Tagesstruktur stehen uns neben der Theaterpädagogin zwei bis drei BetreuerInnen hilfreich zur Seite. Sie werden auch im Hotel übernachten.

Leitung: Sonja Speiser-Foramitti, Theaterpädagogin, Muttenz

Teilnehmende: 10 bis 12 Jugendliche und Erwachsene ab 15 Jahren.
Wir werden zwei Einzelzimmer zur Verfügung stellen für Personen, welche einen Rollstuhl benötigen.

Unterkunft: Hotel Bienenberg, Liestal

Beitrag Teilnehmende:
Mitglieder Fr. 360.- / Nichtmitglieder Fr. 390.-
Unterkunft, Verpflegung und Kosten für allfällige Aktivitäten sind im Preis inbegriffen.
Eine Kostenermässigung ist auf Gesuch hin möglich.

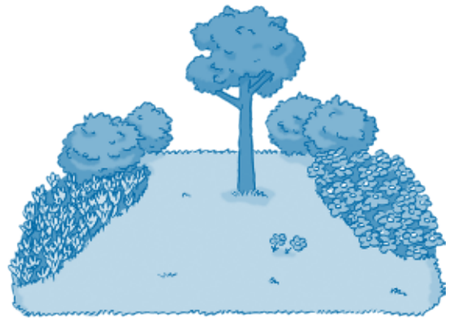
Anreise: Individuell durch die Teilnehmenden.

Weitere Informationen sowie das Anmeldeformular erhalten Sie direkt auf der Geschäftsstelle unter 061 922 03 14 / susanna.reber@insieme-bl.ch oder auf unserer Homepage www.insieme-bl.ch unter Akuelles/News.

Jetzt anmelden!

© Europäisches Logo für einfaches Lesen: Inclusion Europe.
Weitere Informationen unter www.leicht-lesbar.eu

Frühlings·gefühle



Der Frühling beginnt?
Dann wird die Sonne wärmer.
Und die Natur wird wach:

- Die Vögel bauen ihre Nester.
- Die Pflanzen wachsen.
- Die Bäume bekommen Blätter.
- Viele Blumen blühen.

Auch die Menschen spüren den Frühling.
Im Frühling verlieben sich viele Menschen.
Ein Mensch verliebt sich im Frühling?
Dann sagt man auch:
Der Mensch hat Frühlings·gefühle.

Warum haben wir Frühlings·gefühle?
Die Forscher haben eine Erklärung dafür.
Im Frühling werden die Tage länger.
Die Sonne geht früher auf.
Und die Sonne geht später unter.
Die Sonne scheint also mehr.
Dadurch verändern sich die **Hormone** in unserem Körper.

Was sind Hormone?
Hormone sind in unserem Blut.
Hormone sind winzig klein.
Du kannst Hormone **nicht** sehen.
Die Hormone haben bestimmte Aufgaben in unserem Körper.
Es gibt verschiedene Hormone.
Jedes Hormon hat eine andere Aufgabe.

Ein Hormon heisst „Mela·tonin“.
Das ist die Aufgabe von diesem Hormon:
Das Hormon macht uns müde.
Im Winter haben wir viel Mela·tonin in unserem Körper.
Deshalb schlafen wir im Winter oft mehr.
Im Frühling hat unser Körper weniger Mela·tonin.
Deshalb brauchen wir im Frühling **nicht** mehr so viel Schlaf.

Ein anderes Hormon heisst „Sero·tonin“.
Das ist die Aufgabe von diesem Hormon:
Das Hormon macht uns glücklich.
Wir haben viel von diesem Hormon in unserem Körper?
Dann sind wir glücklich.
Die Sonne scheint?
Und es wird wärmer?
Dann entsteht viel Sero·tonin in unserem Körper.
Deshalb sind wir im Frühling glücklicher.

Aber warum verlieben sich viele Menschen im Frühling?
Das wissen die Forscher **nicht**.
Vielleicht liegt das am Duft im Frühling.
Im Frühling riecht es anders.
Zum Beispiel:

- Die Blumen duften.
- Die Erde riecht frisch.

Die Forscher wissen:
Düfte sind sehr wichtig in unserem Leben.
Aber können uns Düfte auch verliebt machen?
Das haben die Forscher noch **nicht** heraus·gefunden.

Übertragung in Leichte Sprache: Büro Leichte Sprache Basel, WohnWerk Basel
Prüfung der Texte: Prüfgruppe des Büros Leichte Sprache
Bilder: © Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V., Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013

Willkommen auf dem

Eltern-sofa!

Austausch mit anderen Müttern und Väter eines Kindes mit kognitiver Beeinträchtigung

«Andere Eltern haben mich inspiriert, meine Situation neu zu sehen.» Mutter auf elternsofa.ch

«Niemand kann eine Mutter so gut verstehen wie jemand, der selber mit einem Kind mit Behinderung lebt.» Mutter auf elternsofa.ch

Gaby Schlers

Peter Liebefeld

Mercedes Cousset

Katharina Altstätten

Karin Luzern

Yolanda Bern

Rachel Schaffhausen

Valérie Genève

«Mir persönlich haben die Tipps von betroffenen Eltern am allermeisten geholfen.» Mutter auf elternsofa.ch

So funktioniert elternsofa.ch

Suchst du Infos & Austausch?

Finde auf elternsofa.ch eine Mutter, ein Vater in einer ähnlichen Situation.

Nimm über elternsofa.ch Kontakt auf.

Los geht's! Tausche dich aus bei einem Kaffee, per Telefon, Mail, ...

Tipps erhalten, Verständnis & Inspiration erfahren – und eine gute Zeit verbringen!

Elternsofa.ch ist ein Angebot von insieme

insieme Festival

von irgendwie anders zu besonders gleich

Seit 60 Jahren engagiert sich insieme für und mit Menschen mit geistiger Behinderung und ihre Familien. Eine inklusive, vielfältige Gesellschaft feiern wir am insieme Festival am 22. August in Bern - von irgendwie anders zu besonders gleich.

Freuen Sie sich auf neue Begegnungen und ein buntes Programm:

- Filme schauen
- zu Live-Musik tanzen
- einen Tanzunterricht besuchen
- an der Tavolata feine Pasta essen
- Kunst bewundern
- ein Theaterstück sehen
- in eine Märliwelt eintauchen und vieles mehr...

Tragen Sie den **22. August 2020**, von 10 bis 18 Uhr, für das insieme Festival gleich in Ihrer Agenda ein! Ab Juni ist ein Programmheft erhältlich.

Wir freuen uns auf Sie!

insieme Seit 60 Jahren mit und für Menschen mit geistiger Behinderung

Neue Leitung in der Wohn- und Beschäftigungsstätte «Kästeli»

Mein Name ist Tobias Spreter. Am 6. Januar durfte ich im Kästeli die Nachfolge von Walter Lötscher antreten, welcher nach 23 erfolgreichen Jahren am 19. Dezember 2019, mit einem grossen und emotionalen Fest verabschiedet wurde.

Ursprünglich habe ich eine kaufmännische Ausbildung absolviert. Anschliessend studierte ich an der Fachhochschule Soziale Arbeit und Sozialpädagogik. Zudem verfüge ich über einen Master-Abschluss in Sozialmanagement und Wirtschaftssozialarbeit. Seit über 20 Jahren bin ich in verschiedenen Leitungsfunktionen der Sozialwirtschaft und speziell der Behindertenhilfe tätig.

In diesem Arbeitsfeld sehe ich auch in den nächsten Jahren eine spannende berufliche und persönliche Herausforderung. Es geht um die Weiterentwicklung und Bereitstellung individueller und attraktiver Dienstleistungen für Menschen mit Beeinträchtigung. Dies mit weniger finanziellen Mitteln und verschiedensten Erwartungen.

Das Kästeli geniesst einen sehr guten Ruf und ist eine starke Gemeinschaft innerhalb der Stiftung Adulta. Auf dieser Basis werden wir die weitere Zukunft erfolgreich gestalten. Darauf freue ich mich. ‹

Tobias Spreter

Eingliederungsstätte Baselland

Bei uns können Menschen mit Behinderung wohnen, arbeiten und lernen.
Wir unterstützen Menschen mit Behinderung bei ihrer individuellen Entwicklung.
Individuell bedeutet besonders für eine Person.
Wie machen wir das?
Bei uns kann man ausgebildet werden.
Bei uns kann man arbeiten.
Bei uns kann man wohnen.

Hier sind Beispiele der UN-Behinderten-Konvention die wir in der ESB ernst nehmen.

UN-Behinderten- Konvention
Eine Konvention ist eine Vereinbarung. Die UN-Behinderten-Konvention ist eine Vereinbarung über die Rechte von Menschen mit Behinderung

Viele Länder haben versprochen, dass sie sich an die Regeln halten.
Auch die Schweiz hat die Vereinbarung unterschrieben.
Das bedeutet: Die Schweiz muss sich an die Regeln halten.

Bildung und Arbeit Art. 24

Lernen ist wichtig für Menschen.
Wenn man etwas lernt, kann man sich weiterentwickeln.
Und man kann etwas schaffen und stolz auf das sein.

Menschen mit Behinderung haben das Recht auf Bildung
Jeder soll etwas lernen können.

Auch Erwachsene haben das Recht auf Bildung
Jeder Mensch mit Behinderung darf einen Beruf lernen, zur Universität gehen und in Kursen etwas lernen.

Recht auf Lernen
Jeder Mensch mit Behinderung hat das Recht, mit anderen Menschen zusammen zu lernen.

«Ich kenne mich und meine Rechte und Pflichten»
Eine Weiterbildung in der ESB_2020 für Menschen mit Behinderung

Verstehen und Verstanden werden

Für jeden Menschen mit Behinderung muss es bei der Bildung eine gute Kommunikations-Form geben.
Das heisst jeder soll verstehen können.
Jeder soll verstanden werden.
«Unterstützte Kommunikation» die Mitarbeitenden der ESB gehen in Weiterbildung_2020/21

Arbeitsplatz selber aussuchen Art. 27

Menschen mit Behinderung sollen dort arbeiten, wo alle anderen Menschen auch arbeiten.
Menschen mit Behinderung, sollen selber entscheiden, wo und was sie arbeiten wollen.
«Die Tagesstruktur Angebote der ESB sind für alle Mitarbeiter mit Renten erreichbar.
Die Arbeitsplätze sind so eingerichtet, das Menschen mit Behinderung arbeiten können.
Die Hilfsmittel und Betreuung stehen zur Verfügung.
Menschen mit Behinderung erhalten die Möglichkeit in Einsätzen im ersten Arbeitsmarkt»

Selbst entscheiden wie man wohnt Art. 19

Menschen mit Behinderung können selbst entscheiden, wo und mit wem sie wohnen.

«Die ESB bietet verschiedene Wohn Formen an, zum Beispiel Wohngruppen und Appartements.
Die Mitarbeitenden der ESB unterstützen Menschen mit Behinderung bei der Findung der gewünschten Wohnform» ‹

Andreas Fink, Leitung Wohnhaus Munzach

LASST UNS TANZEN!

Die nächste DISCO des Angehörigenteams findet am

Samstag, 5. September 2020

in der HPS Münchenstein, statt.

Weitere Informationen folgen.

Newsletter von insieme Baselland

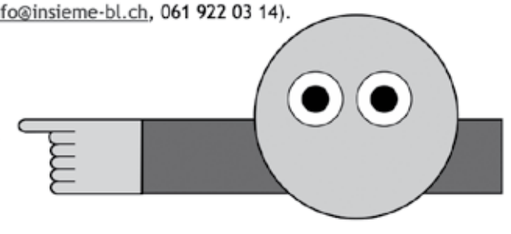
Bleiben Sie am Ball!

Vier- bis sechsmal pro Jahr bedienen wir Sie mit auserwählten regionalen und nationalen Informationen rund um das Thema geistige und/oder andere Beeinträchtigung. Dabei erfahren Sie mehr über die Bereiche Politik, Kultur, Wissen und Freizeit.

Abonnieren Sie noch heute den elektronischen Newsletter auf der Startseite von insieme Baselland:

https://insieme-bl.ch/startseite.html

oder kontaktieren Sie uns persönlich (info@insieme-bl.ch, 061 922 03 14).



Sommer und Herbst Kurse 2020 für Kurzentschlossene

In den Ferien verreisen, ist toll!
In den Ferien einen Kurs besuchen, kann ebenso eine tolle Sache sein!

So besuchen seit einigen Jahren Teilnehmende verschiedene Kurse vom Bildungsclub, insieme Basel. Die Kurse finden in den Sommer- und Herbstferien statt.

In diesen Kursen hat man viel Zeit, sich in ein Thema so richtig zu vertiefen. Dabei kann man Neues erleben, andere Menschen kennen lernen und einfach Spass haben.

Der insieme Basel, Bildungsclub bietet im 2020 wiederum vier Kurse an. Das Angebot richtet sich an Erwachsene mit einer Beeinträchtigung. Drei Kurse finden in den Sommerferien und ein weiterer Kurs in den Herbstferien statt.

Nähere Informationen erhalten Sie in unserer Kursbroschüre «Frühling 2020» oder auf unserer Homepage (www.insieme-basel.ch/bildungsclub). Gerne geben wir Ihnen auch nähere Auskünfte per Mail (f.inderbitzin@insieme-basel.ch) oder per Telefon (061 281 08 00).

Im Herbst 2020 gibt es weitere Ferienkurse. Informationen dazu folgen auf unserer Homepage und in der Kursbroschüre «Herbst 2020». ‹

Franziska Inderbitzin, Leitung Bildungsclub

«Die Ferienkurse sind meine Ferien!»
(Aussage einer Teilnehmerin)

Afrika

Geheimnisvoll, vielseitig, spannend
MO – FR, 29. Juni bis 3. Juli 2020
Leitung: Pia Gisler und
Sarah Jawneh-Kamber

Töpfern und Modellieren

Tolle Sachen aus Ton selbst gemacht!
MO – FR, 29. Juni bis 3. Juli 2020
MO – FR, 6. Juli bis 10. Juli 2020
Leitung: Dorothea Brefin und
2. Kurs Helen Heule

Herbstferien Erlebnis Bauernhof

Herbstzeit, Erntezeit
MO – FR, 28. September bis
2. Oktober 2020
Leitung: Elisabeth Mosimann

Freizeitgruppe Arlesheim

Ausblick

Fröhlich und beschwingt lacht uns Agatha hier entgegen!

… genauso wollen auch wir in die Zukunft blicken: und auch dieses Jahr an unseren Treffen wieder unbeschwerte Stunden miteinander verbringen mit Singen, Tanzen, Spielen, Malen, Erzählen, Essen, Trinken, Plaudern… und Lachen!

Aber wir wollen auch füreinander da sein, wenn eines von uns traurig ist, und Trost und Aufmunterung braucht!

Wir freuen uns auf viele heitere und schöne Stunden des Zusammenseins!

Ein grosses Dankeschön gilt:

- Allen Betreuerinnen für ihre grosse, ehrenamtliche Arbeit! Für die unzähligen Stunden der Planung, der Vorbereitung und der Organisation und schliesslich für die zahlreichen Einsätze an den Treffen unserer Freizeitgruppe!
- Den Angehörigen unserer Betreuten, allen Gönnern und Freunden der Freizeitgruppe Arlesheim, die uns immer wieder mit Spenden unterstützen und so unsere verschiedenen Aktivitäten erst ermöglichen.
- Unserem lieben Santiklaus, der uns Jahr für Jahr mit seinem Besuch erfreut.
- Der Nikolausgesellschaft, die uns jeweils die Säckli füllt.
- Unseren treuen Kuchenbäckerinnen, die für unsere feinen Zvieri besorgt sind.
- Der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Arlesheim, die uns die Räume des Gemeindehauses für unsere Treffen kostenlos zur Verfügung stellt und uns ausserdem mit der alljährlichen Kollekte unterstützt.
- Der St. Ottilienstiftung Arlesheim und
- Dem Frauenverein Biel-Benken für ihre grosszügigen Spenden. ‹

Bernadette Brodmann,
Leiterin der Freizeitgruppe Arlesheim

Freizeitgruppe Kinder und Jugendliche

Ausflug ins Technorama Winterthur im November 2019

Hier im Technorama in Zürich kann jeder zu einem Wissenschaftler oder einer Wissenschaftlerin werden. Anders als in einem Museum darf man im Technorama alles berühren und damit spielen und experimentieren: Also, anfassen erwünscht! Auf drei verschiedenen Stockwerken geht es um Luft, Strom, Gleichgewicht, optische Täuschungen, Feuer und Wasser. Völlig begeistert haben wir uns alle verteilt und jeder von uns, gross wie auch klein, hat sich an die verschiedenen Experimente gewagt. Es gab Spiegel in dem man plötzlich schlank und rank war, im anderen Spiegel stand man jedoch plötzlich auf dem Kopf. Bei vielen der Experimenten brauchte man ein Gspänli um etwas auszulösen. Zusammen musste man auf einen Ring drücken, so, dass eine Rauchwolke heraus kam und bei anderen musste man schauen das einem nicht wortwörtlich die Haare zu Berg stehen. Ein Tag voller Eindrücke hat uns müde und zufrieden gemacht. Die Heimreise war ganz ruhig aber ausgelassen. ‹

Melanie Matalone, Hauptleitung

Freizeitgruppe Liestal

Einblicke - Besuch des Dietisbergfest's, Bowling im Sprisse, Pratteln und Backen bei Bangerter in Lausen

Sport 2019

Sportgruppen, Fussball für Jugendliche, Schwimmgruppen und Tanzgruppe

Wichtige Höhepunkte im Sportjahr 2019 sind unsere Ausflüge nach Magglingen an den PluSport-Tag, der Trail O, durchgeführt vom Kanton Baselland und der kantonale Sporttag für Menschen mit einer Beeinträchtigung, der von unserem Verein organisiert, koordiniert und durchgeführt wird.

Rund 50 Helferinnen und Helfer ermöglichen, dass wir diesen Tag für durchschnittlich 90 Sportlerinnen und Sportler durchführen können. Die Koordination übernimmt, auch nach seinem Rücktritt aus der Vorstandsarbeit, Beat Trachsler und dafür sind wir wirklich sehr dankbar. Schritt für Schritt, Detail für Detail führt er seine Nachfolgerin Irene Bubendorf in diese vielschichte Arbeit ein.

Impressionen Sporttag 2019

Wie gelebte Inklusion aussehen kann, hat unsere Tanzgruppe unter der Leitung von *Move in arts* mit dem Auftritt im Tanzmusical APPocalypse im Oktober vorgelebt.

Auch in den Turngruppen tut sich was.
Zum ersten Mal wurden in der Turngruppe Liestal unter der Leitung von Jeanette Steger (Yogalehrerin) «Advent Special Days für alle» durchgeführt. Zum Thema Achtsamkeit waren auch die Angehörigen eingeladen an diesen Turnstunden teilzunehmen. Die Anzahl der Teilnehmenden hat sich schlagartig um das Doppelte erhöht. Dieser Erfolg motiviert weitere Special Days mit neuen, anderen Themen durchzuführen.

In Reinach steht eine Veränderung an. Martha Hofer tritt nach 32 Jahren im Sommer 2020 zurück. Zusammen mit Edith Hänggi (seit 19 Jahren) hat sie die Turngruppe geleitet. Unglaublich! Herzlichen Dank!!
Wir sind überzeugt, dass wir mit Sophie Bleuel eine tolle Nachfolgerin gefunden haben. Sicher kennen sie schon viele aus unseren Ferienwochen auf dem Bauernhof und auf dem Leuenberg.
Und so gäbe es noch vieles zu Berichten von kleineren und grösseren Krönungen im Jahr 2019 und 2020. Wir sind uns sehr bewusst, dass nur durch unsere engagierten Leiterinnen und Leiter all das möglich ist.

Ferienwoche auf dem Leuenberg, das Wochen Thema ist selbsterklärend

Ferienwochen 2019

Wir führen im **Winter** drei, im **Sommer** vier und im **Herbst** zwei Ferienwochen durch, welche meistens schnell ausgebucht sind. Auch hier wird das 2020 einige Neuerungen bringen (siehe Seite 18).

Wir sind mit dem Wintersportlager von Brigels nach Valbella gezügelt und mit der Winterferienwoche von Oey nach Wildhaus im Toggenburg.

Neue Unterkunft für die Winterferienwoche. Wir fahren ins Toggenburg. Alle sind begeistert – nur das Lädele hat ein wenig gefehlt.

Wintersportferienwoche in Valbella

Wintersportlager 2020 neu in Valbella

Nach Valbella kömme – das isch dr Hit, ganz viel liebi Mensche mit

Di einte fahre Ski dr ganz Daag, bis dass au dr letschi nümme mag

Die andere dien am See langlaufe, am Mittwuch könne denn alli go Sache kaufe

z Obe wird gspielt, tanzt und glacht, bis alli ins Bett falle – ganz sacht

Dr DJ Quick (Dani) macht Musig wo duet gfalle, so tanze am Schluss fascht alli in dr Halle

Dr lustigi Jürg weiss viel z verzellä, und au als Handwärker isch är e hellä

D Katharina putzt schtändig ihri Ski, denn rast si d Piste abe und isch voll derbi

Dr Maxi fahrt wie e Rakete abe, a sim Lache kam e sich würkli laabe

Dr Fabian isch e zfridene Kärli, und sait wass besser wär – nid nur im Märli

Dr Florian isch e Strahlemaa, wo me einfach gärn tuet ha

D Manuela isch ruhig, het nid gärn Lärme, mängmol zieht si sich zrugg und isch im Schärme

Dr Manfred da tuet gärn gut ässe, sis Heftli läse kasch au nid vergässe

Dr Dominik isch e Gniesser bim Ässe und Trinke, drum tuet är als Letschtä in d Reihe hinke

D Nadine isch e lustigi Nudle, duet mängmol dr Maxi dure knudle

Dr Roland duet langlaufe wirklig guet, und frogt au vil, das brucht au Muet

D Magdalena fahrt Ski, do kunsch chum mit, nur Zeche wärde kalt, aber müed wird si nit

Dr Laurent het e Fründin in Afrika, mängmol bsuecht är si Brueder in Florida

Dr Christoph tuet mängmol so lut lache, dass d Wänd zittere und au anderi Sache

D Annelise nimmt e Puzzliteili in d Hand, scho weiss si, wos ane kunnt, nid nur bim Rand

D Nicole tuet ihri Ängst überwinde, und fahrt mit em Bügellift uffe- dört hinde

Dr Reto hilft, wenn immer er ka, bim Skifahre isch er e schnälle Ma

Jetzt isch das Lager scho bald verbi, mir kömme wider – kasch sicher si

Dichtet vo dr Kathrin Glenck, Betreuerin

Im Sommer 2020 starten wir zwei neue Projekte

Vom 3. bis 7. August 2020 bieten wir eine Theaterwoche unter dem Namen **Auf die Bühne, fertig, los – so ein Theater**, an. Der Name ist Programm. Auf dem Bienenberg ob Liestal tauchen wir während 5 Tagen in eine kreative Welt ein. Lesen Sie mehr darüber auf Seite 3.

Vom 31. August bis 4. September 2020 findet die **Sommerferienwoche für alle** statt. Oberhalb vom Walensee werden wir die wunderbare Gegend geniessen. Je nach Wetter und Möglichkeiten der Teilnehmenden unternehmen wir kurze Ausflüge. Aber vor allem hat Erholung und geselliges Beisammensein Priorität.

Teilnehmende: 10 Jugendliche und Erwachsene ab 15 Jahren. Wir werden zwei Einzelzimmer für Personen, welche einen Rollstuhl benötigen, zur Verfügung stellen.

Weitere Informationen sowie das Anmeldeformular erhalten Sie direkt auf der Geschäftsstelle unter 061 922 03 14 / susanna.reber@insieme-bl.ch oder auf unserer Homepage www.insieme-bl.ch unter Aktuelles/News. ‹

Susanna Reber, Organisation Ferienwochen und Sportgruppen

Ich suche eine Freundin

Ich finde mich hübsch und sympathisch!
Ich bin aus Italien, geboren bin ich in der Schweiz und wohne im Baselland noch bei den Eltern.
Ich möchte bald in eine Wohngruppe ziehen um noch selbständiger zu werden.
Ich höre gerne Musik im Radio und schaue Fernsehen.
Ich bin selbständig und gehe nach meiner Arbeit gerne mit einem Kollegen ab und zu etwas trinken.
Ich bin gesprächig und suche eine liebe Freundin!

Schreibe mir bitte an diese Adresse:
insieme Baselland, ***Inserat 120****, Eichenweg 1, 4410 Liestal*

Der Brief wird an mich weitergegeben.

Ich freue mich dich kennen zu lernen.
Bis bald Luigi!

Ich heisse Andreas und suche eine Freundin

Ich bin 29 Jahre alt und suche eine liebevolle und sympathische Freundin in meinem Alter.

Ich würde mich freuen mit Dir meine Freizeit zu teilen.
Meine Lieblingshobbies sind Fitness, Kino und Konzerte und ich habe zwei Meerschweinchen.
Mein lieblingsfilm ist Harry Potter.

Du kannst mich kontaktieren per Telefon: 076 446 13 29

Fortsetzung Ferienwochen

03. August bis 07. August 2020 > Theaterwoche, Liestal NEU

31. August bis 04. September 2020 > Sommerferienwoche für alle, Filzbach NEU

19. September bis 25. September 2020 > Bergferienwoche, Toggenburg

27. September bis 03. Oktober 2020 > Ferienwoche auf dem Leuenberg